

Programm



Freitag

Bis 12:00 Uhr

12:00 bis 13:00 Uhr

Dr. Thomas Weber
Sascha Meinert

13:00 bis 14:00 Uhr

14:00 bis 16:30 Uhr

16:30 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 19:00 Uhr

19:00 Uhr

11. November 2005

Ankommen und Einchecken

**Begrüßung und Vorstellung
des Programms**

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Institut für prospektive Analysen (IPA)
Vorstellungsrunde

Mittagessen

**Globalisierung von ihrem Ende her
denken** Dr. Thomas Weber, bpb
Diskussion

- Warm up: Eisberganalyse (Einstiegsphase)

Impuls I: Kultur der Globalisierung

Sascha Meinert, IPA
Diskussion

Kaffeepause

**Auswertung von ausgewählten
Szenarien zur Kultur der Globalisie-
rung** in Kleingruppen

- Abundance (Golüke)
- Weitere Szenarien (Z-Punkt,
Global Policy Forum)
- Ausgewählte Szenarien von Jugendlichen
zum Thema Vorstellung und Diskussion
der Ergebnisse der Gruppenarbeit
- Eisberganalyse I

Abendessen

Im Anschluss – „Vlotho am Abend“
Kurzfilme, Austausch und
gemütliches Beisammensein

Samstag

9:30 bis 12:30 Uhr

12:30 bis 13:30 Uhr

13:30 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 16:00 Uhr

16:00 bis 19:00 Uhr

19:00 Uhr

Sonntag

9:30 bis 12:30 Uhr

12:30 bis 13:30 Uhr

13:30 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 16:00 Uhr

16:00 bis 17:00 Uhr

17:00 Uhr

12. November 2005

Warm up: Stand-up-Storytelling

**Einführung: Bauplan für heraus-
fordernde Szenarien**

**Entwicklung von Szenarien „Kultur der
Globalisierung 2020“** in Kleingruppen

Mittagessen

Vorstellung und Diskussion der Szenarien
So what?! – Handlungsimpulse

Kaffeepause

**Impuls II: (Politische) Ökonomie der
Globalisierung** Sascha Meinert, IPA
Diskussion

**Vorstellung und gemeinsame Aus-
wertung von Szenarien zum Thema**

- Mapping the Global Future 2020 (NIC)
- The Long Boom (Peter Schwartz)
- Ausgewählte Szenarien von Jugendlichen
zum Thema Eisberganalyse II
und mögliche Zukunftspfade

Abendessen

„Vlotho bei Nacht“
Kurzfilme, Geschichten, Hausmusik
und Party

13. November 2005

Warm up: GLOBALNEWS –

Aktuelle Fakten zur Globalisierung

**Leitfaden für die Vorbereitung und
Durchführung von teamGLOBAL-
Workshops** Michael Stollt, IPA

**Durchspielen von Workshop-
Elementen** in Kleingruppen

(Warm ups, Storytelling Methoden,
kurze Rollenspiele, Diskussionsformate,
Moderation)

Mittagessen

Feedback zum Austausch der Ergebnisse
Bildung von Arbeitsgruppen, die einzelne
Methodenbausteine weiter bearbeiten

Kaffeepause

**Abschlussrunde – Feedback zum
Workshop und Ausblick auf die näch-
sten Aktivitäten von teamGLOBAL**

- Ende des Workshops

Ausbildungszyklus

2005/2006

Netzwerkertreffen und Szenario-Workshop

Kultur und Ökonomie der Globalisierung

Vom 11. bis 13. November 2005

Gesamteuropäisches Studienwerk
Vlotho

**team
GLOBAL** 

teamGLOBAL ist ein Pilotprojekt der
Bundeszentrale für politische Bildung
in Zusammenarbeit
mit dem Institut für prospektive Analysen e.V.
und dem Centrum für angewandte Politikforschung

- Angetrieben durch den technologischen Wandel und eine zunehmend entgrenzte Wirtschaft verwebt der Prozess der Globalisierung das Lokale und das Globale auf das engste ineinander. Daraus entstehen neue Entwicklungschancen aber auch neue Konflikte. Häufig fehlt es an Orientierungsmaßstäben und oft auch an fairen Regeln. Wir können hier wenig aus der Vergangenheit ableiten, denn die heutige Vernetzung und Interaktion von Wirtschaftsströmen, Kulturen und Wissen über (vormalige) Grenzen hinweg ist beispiellos. Globalisierung ist ein offener Prozess, der scheitern oder gelingen kann.
- Ähnlich wie die Industrialisierung im 19. Jahrhundert erfordert auch die Globalisierung neue Verhaltensweisen und Ordnungsrahmen. Noch sind wir sehr ungeübt darin, die neuen Chancen zu ergreifen und offensichtliche Probleme zu lösen. Damit beginnt die Suche nach Ideen, neuen Lebensstilen sowie einer gesellschaftlichen Ordnung innerhalb und zwischen Staaten, die eine zukunftsfähige und faire Entwicklung ermöglichen.
- teamGLOBAL ist ein Netzwerk von jungen Bildnerinnen und Bildnern, das 2004 von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ins Leben gerufen wurde und bislang bundesweit rund 50 Mitglieder umfasst. Hier kommen junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen zusammen, die „Globalisierung lernen“, sich mit anderen austauschen sowie aktiv in der Bildungsarbeit engagieren wollen.
- teamGLOBAL organisiert und begleitet Jugendbegegnungen, Erkundungen, Workshops und Projekttag zu unterschiedlichen Fragestellungen der Globalisierung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erarbeitung von Themenangeboten und Methodenbausteinen, die systemisches und zukunftsgerichtetes Lernen fördern.

- teamGLOBAL versteht sich als ein Entwicklungslabor, in dem „Werkzeuge“ und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung von Globalisierungsprozessen durchgespielt werden. Alle Methoden gleichen sich darin, dass sich der Lernprozess auf eine spielerische und zugleich handlungsorientierte Weise vollzieht (u. a. Storytelling, Szenario-Übungen, Systemische Analyse, Planspiele). Ziel des Netzwerks ist es, Bildungsangebote für Jugendliche zu gestalten, um sie für die vielschichtigen Dimensionen der Globalisierung und Möglichkeiten ihrer Gestaltung zu sensibilisieren. Die Arbeit des Netzwerks wird inhaltlich wie organisatorisch von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Institut für prospektive Analysen e.V. unterstützt. In diesem Jahr konnten bereits zahlreiche Teamerinnen und Teamer von teamGLOBAL – u.a. beim Weltjugendtag, dem Evangelischen Kirchentag, berlin05, den Sächsischen Umwelttagen und in Schulen – erste Erfahrungen sammeln und sich in der Praxis erproben.

Teilnahme

- Der Workshop baut auf dem ersten Ausbildungszyklus von 2004/05 auf. Im Mittelpunkt des Wochenendes stehen die Anwendung der Szenario-Methode und anderer Methodenbausteine von teamGLOBAL sowie die Planung von Aktivitäten des Netzwerks im Jahr 2006. Inhaltlich stehen diesmal die kulturelle und die ökonomische Dimension der Globalisierung. Das Treffen ist zugleich Auftakt von „teamGLOBAL NRW“ – künftig werden regionale Aktivitäten des Netzwerks auch vom GESW Vlotho aus unterstützt und weiterentwickelt.
- Interessierte im Alter von 18 bis 26 Jahren können sich für den ‚Quereinstieg‘ in das Netzwerk bewerben. Die Anzahl der Plätze für den Workshop ist auf 30 begrenzt.

Die Bewerbung für die Aufnahme ins Netzwerk (Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop) umfasst:

- ein kurzes **Bewerbungsschreiben** (Selbstdarstellung, Motivation und Kontaktdaten)
- einen tabellarischen **Lebenslauf**

- ein selbst gewähltes ‚**Symbol**‘ für Globalisierung: „Was ist Globalisierung?“ (Nicht mehr als eine DIN A4 Seite Text/Bild oder eine kurze Audio- bzw. Filmdatei).
- Die Projektsprache von teamGLOBAL wird vorerst Deutsch sein, darum sind gute Deutschkenntnisse unerlässlich für die Teilnahme. Da z.T. auch mit englischen Materialien gearbeitet wird, sind Englischkenntnisse von Vorteil. Erfahrungen in der Bildungs- oder Jugendarbeit sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich.

Kosten

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme am Workshop werden von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) getragen. Reisekosten können für Teilnehmende ohne regelmäßiges Einkommen gegen Vorlage der Fahrkarten bis zu einem Betrag von 80 Euro pro Person erstattet werden.

Ansprechpartner und Bewerbungsanschrift

Sascha Meinert IPA, im Auftrag der bpb
Email meinert@fgje.de

Manuel Meyer bpb
Email meyer@bpb.bund.de

Bundeszentrale für politische Bildung PG 7 Globalisierung

Stresemannstraße 90, 10963 Berlin, Fon +49 (0)30 254 50 418

Veranstaltungsort

Gesamteuropäisches Studienwerk e. V.

Südfeldstraße 2–4, 32 602 Vlotho, Fon +49 (0)5733 9138–0,
Fax +49 (0)5733 9138–47

Ansprechpartner Bernd Stegmann
Email stegmann@gesw.de
Infos zum Tagungshaus www.gesw.de